

Göttingen, 08.02.2018

**Verkehrsgesellschaft Südniedersachsen übernimmt Rizor-Fahrleistungen in Osterode und Bad Grund
ZVSN freut sich über reibungslosen Ablauf**

Nach der Insolvenz der Firma Rizor im September 2017 und der Bekanntgabe Mitte Dezember zur Einstellung des Fahrbetriebs zum 31.01.2018 gab es für den Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN) über Weihnachten und Silvester einige Aufgaben zu bewältigen. Bereits Anfang Januar konnte der ZVSN im Rahmen einer „Notvergabe“ einen neuen Partner als Nachfolger bekannt geben.

Der ZVSN ist erfreut, dass alle Fahrten im Bereich des „Teilnetzes 11“ (Osterode – Bad Grund – Clausthal-Zellerfeld) mit den Linien

- 440 Osterode – Clausthal-Zellerfeld,
- 460 Osterode – Gittelde – Bad Grund – Clausthal-Zellerfeld,
- 462 Osterode – Riefensbeek-Kamschlacken,
- 463 Förste – Eisdorf – Badenhausen,
- 465 Osterode – Förste – Dorste – Katlenburg,

bis zur Betriebseinstellung zum 31.01.2018 durch die Firma Rizor ohne Fahrtausfälle durchgeführt wurden. „Ich danke vor allem auch den Mitarbeitern für ihren Einsatz, trotz aller Umstände den Betrieb für die Fahrgäste bis zum Betriebsende aufrecht zu erhalten“, so Michael Frömring, Geschäftsführer des ZVSN.

Die Verkehrsgesellschaft Südniedersachsen (VGS) hat als Rizor-Nachfolger den Betrieb am 1. Februar aufgenommen. „Dies geschah nach unseren Erkenntnissen reibungslos,“ freut sich Frömring, „Auch hier gilt der Dank des ZVSN ausdrücklich den Fahrern und den Verantwortlichen der Verkehrsgesellschaft Südniedersachsen für diese außergewöhnliche Leistung innerhalb kürzester Zeitfristen“.